

Pride & Prejudice 2 - Hogwarts als Jahrmarkt der Eitelkeiten

HG & DM und HG & HP und nen bisschen DM & GW, HG & SS

aber Hauptpairing ist HG & DM und die Beiden sind auch
Hauptpersonen

Von --Engel--

Kapitel 7: Kapitel 7

7. Kapitel

Draco stand – ebenso wie Hermione – regungslos in der Eulerei. Sie starrten sich ausdruckslos an, bis Hermione sich fasste und Hedwig herbei rief und ihr in aller Gemütlichkeit der Welt den Brief anband, liebe Worte zuflüsterte, sie streichelte und sie weg fliegen ließ. Dann drehte sie sich zu Draco um und starrte ihn kalt an.

„Du weißt schon, dass du gestern richtig viel Mist gebaut hast?“, fragte sie zickig.

„Warum?“, er war weißer als sonst und wirkte relativ kränklich.

„Weil Ginny nun was von dir will und sie sich Hoffnungen macht, die sie nicht sollte –sie kennt den Unterschied nicht von Kerlen wie dir und Kerlen wie“

„sag jetzt bloß nicht Harry! Meinst du das war geplant? Meinst du ich wollte mit dem kleinen Feuerkopf schlafen? Meinst du ich wollte mit einer Schülerin schlafen? ICH HATTE DAS NICHT GEPLANT, ENTSCHULDIGUNG DAS AUCH ICH MAL FEHLER MACHE!!!“, den letzten Teil schrie er Hermione entgegen und brach dann zusammen. Hermione innerlich beeindruckt das er sich so viele Gedanken machte wirkte äußerlich immer noch kalt und abweisend. Sie ging auf ihn zu, unverändert und stellte ihm eine kleine Philole hin und ging.

Draco ließ sich auf dem kalten Boden nieder und beruhigte sich, dann nahm er die Philole und betrachtete sie er war auf alle Fälle ein Zaubertrank doch ihm wollte beim besten Willen nicht einfallen welcher – sie hatten ihn bestimmt bei Snape durch genommen. Er musste ihn fragen bevor er trank. So machte er sich auf in die Kerker zu Snapes Büro.

Klopf klopf „Herein!“, kam die knappe Aufforderung.

„Ich muss sie etwas fragen Professor!“, Snape schaute von seinen Arbeiten auf und betrachtete Draco eingehend.

„Spannen sie mich nicht auf die Folter, Draco!“

„Was ist das für ein Trank?“, er stellte die Philole auf den Schreibtisch und ließ sich in

einem Stuhl davor nieder.

„Felix Felicis.“

„Echt?“

„Ja, woher haben sie es?“

„Geschenkt bekommen.“

„Miss Granger?“

„Woher wissen sie das?“

„Sie wäre die einzige in ihrem Jahrgang die ihn brauen könnte! Haben sie sich vertragen?“

„Nicht wirklich!“, Draco wirkte abwesend, „Was sucht sie beim Lord?“

„Sie ist eine Spionin von Dumbledore, wie wir alle.“

„Warum gerade sie? Sie ist eine Muggelgeborene! Was findet er an ihr?“

„Weil sie die beste Tarnung hat. Draco sie ist gar keine Muggelgeborene, sie ist eine Reinblütlerin – und er ist fasziniert von ihr, ich denke das verstehst du.“

„Sie ist was?“

„So wie du, eure Eltern kennen sich sogar! Nur das sie Hermione weg gegeben hatten als sie noch ein Baby war, und nun haben sie wieder Kontakt.“

Draco sank in seinem Stuhl zurück und schaute ungläubig vor sich hin.

„Dann ist sie die Tochter der Grangers, oder? Ich kenne sie, sie sind nett! Und dann ist sie ...“

„Dann ist sie deine Verlobte – oder fast Verlobte, wenn ich richtig informiert bin nicht?“

„Genau! Ob sie es weiß?“

„Das mit der Verlobung noch nicht, den Rest kennt sie.“

„Danke Professor!“, Draco stand auf und ging fast wie benebelt zur Tür.

„Draco!“, dieser drehte sich zu seinem ehemaligen Professor und Mentor um. „Sei vorsichtig.“, Draco nickte und ging in sein Zimmer.

In der Bibliothek

„Bist du nicht sauer auf Ginny? Oder wenigstens auf Draco?“, fragte Susan leise.

„Nicht wirklich – Malfoy will e nichts von Ginny und so ist dieses Problem aus der Welt und Ginny kann ich einfach nicht sauer sein – immerhin hat sie keine Ahnung von diesem ganzen zeug was mich in letzter Zeit beschäftigt!“, widersprach Hermione leise und sah nicht einmal von ihrem Buch auf.

„Sie wie nichts? Absolut nichts?“, Susan war entgeistert.

„Nichts!“

„Und warum hast du es mir erzählt? Ich mein sie ist doch eigentlich deine beste Freundin!?“

„Du bist mir in solchen Sachen einfach subjektiver und du hast mehr Ahnung – zu Ginny geh ich wenn ich was über Kerle wissen will oder wie ich mich am besten schminke!“

„Echt? Ich wusste gar nicht das Ginny zum Püppchen geworden ist!“, Susan schien beeindruckt Hermione so über ihre Freundin reden zu hören, aber sie verstand es - dies war der Grund warum sie sich so gut mir Hermione verstand, ihr war es mit ihrem Freunden ebenso ergangen.

„Ach naja – Frankreich!!! Und du hast noch nie mit Ginny gestritten!“

„Wie meinst du das denn?“

„Ginny kann echt mies werden, obwohl ich das ja auch kann.“, da grinste Herm

hinterlistig, „Nee ehrlich, Ginny ist Hammer wenn sie sich bedroht fühlt – pass das nächste mal auf wenn ein Mädels mal Malfoy anmacht okay?“
„Okay mach ich.“, die Beiden grinnten sich an und widmeten sich wieder ihren Büchern über denen sie schon den ganzen Tag brüteten.